

Newsletter

Gesund leben in Baden-Württemberg



Impulse aus Gesundheitsförderung, Gesundheitsplanung,
Gesundheitsberichterstattung und den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

September 2019, Nr. 3

Wir informieren Städte und Gemeinden, Gesundheitsämter, Stadt- und Landkreise, Mitglieder und Geschäftsstellen der Kommunalen Gesundheitskonferenzen sowie weitere Akteur_innen der Gesundheitsförderung in Baden-Württemberg über aktuelle Entwicklungen. Darüber hinaus erhalten Sie eine Übersicht zu Fachinformationen, Literatur, aktuelle Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen.

Inhalt:

1. Aktuelles von Bund und Land

- Neues aus dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
- Neues aus Baden-Württemberg
- Landesstrategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“
- Veranstaltungen zu „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“
- Fördermöglichkeiten
- Termine

2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

3. Neues zur gesundheitsförderlichen Stadt-, Gemeinde- und Quartiersentwicklung, zur gesundheitlichen Chancengleichheit und zu integrierten kommunalen Strategien

4. Fachinformationen, Publikationen und Literatur

5. Sonstige Veranstaltungen

1. Aktuelles von Bund und Land

Neues aus dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Unter dem Motto „**Politik macht Gesundheit**“ fand am 14. und 15. März der diesjährige **Public Health-Kongress „Armut und Gesundheit“** an der Technischen Universität in Berlin statt. Hier präsentierte die KGC BW im Rahmen der Posterpräsentation zum Themenfeld Ältere Menschen die Bewegungstreffe im Freien.

Termine

Landesnetzwerk gesundheitsförderliche Stadt- und Gemeindeentwicklung

am **28. November 2019** in Stuttgart

Das Landesnetzwerk gesundheitsförderliche Stadt- und Gemeindeentwicklung trifft sich zweimal im Jahr und bietet den Kommunen eine Plattform zur Vernetzung und zum Informationsaustausch.

[Flyer](#)

[Anmeldung](#)

Fachtag

„**Bewegungsförderung im Quartier**“

am **12. Dezember 2019** in Stuttgart

Für Koordinator_innen von Bewegungsförderung im Quartier sowie Interessierte. Die Förderung von Alltagsbewegung bietet einen niedrighschwelligen Einstieg, insbesondere um körperlich inaktivere Menschen jeden Alters für mehr Bewegung zu begeistern. Niedrighschwellige Maßnahmen und Aktivitäten zur Bewegungsförderung sollen bedarfsgerecht in Lebenswelten nachhaltig verankert werden, um bewegungsförderliche und bewegungsfreundliche Rahmenbedingungen als Beitrag für ein gutes und gesundes Leben zu bieten.

Neues aus Baden-Württemberg

Politische und gesellschaftliche Teilhabe von Armutsgefährdeten

GesellschaftsReport BW Ausgabe 2 – 2019

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, FAFO Familienforschung

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Report](#)

[Pressemitteilung, 17. Juli 2019](#)

Medizinische Versorgung im Ländlichen Raum sichern

Mit Modellprojekten wie „DocDirekt“ oder den „Genossenschaftlichen Hausarztmodellen“ möchte die Landesregierung die Sicherung der ärztlichen Versorgung im Ländlichen Raum fördern. Auf der Veranstaltung „Patient Ländlicher Raum? – Nicht in Baden-Württemberg“ in Berlin wurden aktuelle Projekte vorgestellt und pragmatische Lösungsansätze diskutiert.

[Pressemitteilung, 6. Juni 2019](#)

Zahl der verunglückten Fahrradnutzer in Baden-Württemberg 2018 deutlich angestiegen

Pedelegs: Fast jeder zweite Verunglückte 60 Jahre alt oder älter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[Pressemitteilung, 18. Juni 2019](#)

1. Aktuelles von Bund und Land

320 Millionen Euro jährlich für kommunale Verkehrsprojekte

Die Förderung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur wird um 155 Millionen Euro jährlich aufgestockt und damit fast verdoppelt. Das Geld wird benötigt für Projekte des Öffentlichen Personennahverkehrs, für Straßen, Brücken sowie für Projekte des Rad- und Fußverkehrs und der Barrierefreiheit.

[Pressemitteilung, 2. Juli 2019](#)

Bürgerbusse sichern Mobilität im ländlichen Raum

Das Land unterstützt bürgerschaftlich getragene Mobilität mit verschiedenen Förderangeboten: In bald 100 Gemeinden im Land stellen Bürgerbusse und Bürgerrufautos eine sinnvolle Ergänzung für den öffentlichen Personennahverkehr dar.

[Pressemitteilung, 31. Juli 2019](#)

Land fördert Projekte gegen Kinderarmut mit rund vier Millionen Euro

Mit der Strategie „Starke Kinder – Chancenreich“ will das Sozialministerium die Startbedingungen für Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg verbessern. Dafür stellt das Land weitere rund vier Millionen Euro für Projekte gegen Kinderarmut zur Verfügung.

[Pressemitteilung, 5. August 2019](#)

Land stellt frühkindliche Förderung auf neue Basis

Mit dem neuen Konzept „Kompetenzen verlässlich voranbringen“ möchte die Landesregierung Kinder möglichst frühzeitig in ihrer Entwicklung unterstützen und damit auch einen guten Start in die Grundschule ermöglichen. Das Konzept startet bereits zum kommenden Kindergartenjahr.

[Pressemitteilung, 14. August 2019](#)

Gemeinsam stark für die Verkehrswende in Baden-Württemberg

Durch den vom Verkehrsministerium geförderten Aufbau eines Förderkreises möchte die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen einen konstruktiven Dialog über die Zukunft der lokalen und regionalen Mobilität zwischen Wirtschaft, Institutionen sowie Politik und Verwaltung in Baden-Württemberg initiieren und fördern.

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V.

[Pressemitteilung, 4. September 2019](#)

Landesstrategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“

Sonderprogramm

Innovative Quartiersentwicklung in Kommunen

Rund drei Millionen Euro gibt das Land für Projekte aus dem „Sonderprogramm Quartier“ aus, für das sich zahlreiche Kommunen und Landkreise mit vielen Ideen beworben haben. In den 53 geförderten Projekten geht es um Bürgerbeteiligung, Entwicklung zukunftsfähiger Quartiere, den Aufbau lokaler Treffpunkte und sorgender Nachbarschaftsstrukturen.

[Weitere Informationen](#)

Dokumentation

Zweiter Fachtag Quartiersentwicklung

„Aktiv. Vernetzt. Zukunftsfähig. Quartiersentwicklung als kommunale Gestaltungsaufgabe“

am 24. Juli 2019 in Stuttgart

[Dokumentation](#)

Dokumentation

Fachtag

„Quartiersarbeit erfolgreich gestalten“

am 08. Mai 2019 in Bad Boll

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Weitere Informationen](#)

1. Aktuelles von Bund und Land

Planungsleitfaden

„Ambulant betreuten Wohngemeinschaften“

Berät Interessierte in Fragen der Erstellung einer Konzeption und bezüglich der Anforderungen an die Baulichkeit einer Wohngemeinschaft. Zur Unterstützung von Initiatoren und Anbieter bei der baulichen und planerischen Gestaltung von ambulant betreuten Wohngemeinschaften.

Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen (FaWo)

[Planungsleitfaden](#)

Veranstaltungen zu „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“

„Quartier 2020“: Regionalkonferenz für Zollernalb - Neckar-Alb

Unsere Gemeinschaften stark machen, unsere Kommunen voranbringen
am **07. Oktober 2019** in Balingen

[Weitere Informationen](#)

Fördermöglichkeiten

Fördermöglichkeiten, Programme und Handlungshilfen der Gesundheitsförderung und Quartiersentwicklung in Baden-Württemberg, Stand September 2018

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

[Broschüre](#)

„Gesundheitskompetenz bei Migrantinnen und Migranten stärken“

Anträge für kassen- bzw. trägerübergreifende Projekte aus Mitteln der gesetzlichen Krankenversicherung Baden-Württemberg gem. § 20a SGB V können gestellt werden.

Stichtage: 31. März und 30. September 2019

Geschäftsstelle der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg

[Weitere Informationen](#)

Land fördert Projekte bürgerschaftlichen Engagements

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

Kommunen, Landkreise, Verbände und Vereine können ab sofort Anträge zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement einreichen. Das Land unterstützt entsprechende Projekte mit rund einer Million Euro. Leitmotiv der Programme ist es, durch Bürgerengagement den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und die Demokratie zu fördern.

Antragsschluss: 10. Oktober 2019

[Weitere Informationen](#)

Termine

7. Landesgesundheitskonferenz

„Gesund leben – gesund bleiben“

am **09. Oktober 2019** in Esslingen

Bitte beachten Sie: Tagungsort neu in Esslingen

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

[Weitere Informationen](#)

Jubiläumsfeier und Wissenschaftliches Symposium der Präventionsstiftung

BRÜCKEN BAUEN STATT GRÄBEN ÖFFNEN

am **4. und 5. Dezember 2019** in Stuttgart

Anmeldung bis 15. November 2019

Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg

[Weitere Informationen](#)

[Anmeldeformular](#)

2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Biberach

Das Gesundheitsamt hat sich mit seinem Projekt „Sterne für Schulen und Kindertagesstätten“ um eine Evaluationsförderung beim GKV-Bündnis für Gesundheit beworben und eine Zusage erhalten.

Die Projektverantwortlichen trafen sich in Köln mit Vertretern der BZgA, welche die Evaluation für das GKV-Bündnis für Gesundheit fachlich begleitet und mit Mitarbeitern des IGES Instituts, die das Projekt evaluieren werden. Finanziert wird das Vorhaben vom GKV-Bündnis für Gesundheit. Ziel der Evaluation ist es, die Wirkung des Projekts zu überprüfen und Hinweise für die Weiterentwicklung zu geben. Schulen und Kindertagesstätten werden bei diesem Projekt Sterne zu präventiven Themen verliehen. Mit der Vergabe von Sternen sollen Anreize zur gesundheitsförderlichen Organisationsentwicklung in Schulen und Kindertagesstätten geschaffen werden.

Im Oktober 2019 findet die nächste Verleihung von Sternen für Kindertagesstätten statt.

[Weitere Informationen](#)

Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Heidenheim

Online-Informationsplattform mit Angeboten und Infos für psychisch Erkrankte und deren Angehörige

In der 5. Gesundheitskonferenz des LK Heidenheim wurde 2018 die gemeindepsychiatrische Versorgung vor Ort beleuchtet. Bei der Auftaktveranstaltung und einer Fachtagung zeigte sich, dass im Kreis bereits vielfältige Angebote vorhanden sind, die Betroffenen darüber aber noch nicht umfassend genug informiert sind und es schwierig ist einen Überblick über die regionale Versorgungsstruktur zu bekommen. Eines der aus der Gesundheitskonferenz resultierenden Ziele war es, Infos und Hilfsangebote für psychisch Erkrankte im Landkreis Heidenheim gebündelt und niederschwellig bereitzustellen. Diesen Auftrag hat das Gesundheitsamt angenommen und in einem Arbeitskreis mit Mitarbeitern des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Heidenheim eine Informationsplattform konzipiert. Am 22. Mai 2019 wurde die Plattform **Wegweiser Seele** (Psychozialer Wegweiser im Landkreis Heidenheim) vorgestellt und freigeschaltet.

Dargestellt werden Behandlungs- und Beratungsangebote für psychisch Erkrankte im Landkreis Heidenheim sowie Notfallkontakte für psychische Notfallsituationen. Darüber hinaus werden die wichtigsten Begriffe aus dem psychiatrischen Fachgebiet allgemein verständlich erklärt. Zudem gibt es aktuelle Infos und Veranstaltungshinweise zum Thema psychiatrische Versorgung im Kreis.

[Weitere Informationen](#)

Kommunale Gesundheitskonferenz Hohenlohekreis

Ab Oktober 2019 startet im Hohenlohekreis die Kampagne „Smarter Umgang mit Smartphone & Co. – Medien und Gesundheit“.

Die Auftaktveranstaltung am **23. Oktober 2019** in der Kultura in Öhringen beginnt um 18 Uhr. Ein Infomarkt rund um das Thema Medien wird angeboten und um 19 Uhr referiert Herr Prof. Dr. Christian Montag unter dem Titel "Internet, Smartphone & Co.: Gibt es ein Zuviel?".

Ergänzt wird die Kampagne durch die Plakatkampagne Online-Pause für Eltern und Kinder, welche durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt wird. Zusätzlich wird im Hohenlohekreis ab Dezember ein Bus des öffentlichen Nahverkehrs mit diesem Motiv unterwegs sein.

Im November 2019 gastiert das Theater Radelrutsch in Künzelsau mit zwei interaktiven Stücken „Tivi Tivi“ und „Heut´ ist so ein schöner Tag!“ für Grundschüler.

Eine Lehrerfortbildung und ein Elternabend ergänzen das Theater und sind Teil des Präventionsprogramms „echt dabei“ welches von der BKK-Würth gefördert wird.

Weitere Veranstaltungen für das Jahr 2020 sind in Planung.

[Weitere Informationen](#)

2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Karlsruhe

„Bewegte Apotheke“

Dank Unterstützung der AOK Mittlerer Oberrhein konnte das Angebot der Bewegten Apotheke bis Ende dieses Jahres auf fünf weitere Gemeinden und Städte im Landkreis Karlsruhe ausgeweitet werden. Der Impuls zur Projektförderung kam durch die KGK, die Koordinierung der Bewegten Apotheke vor Ort liegt bei der jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

5. Plenum der KGK

Am 10. Juli 2019 fand das 5. Plenum der KGK für den Landkreis Karlsruhe unter dem Titel „Seelisch gesund bleiben in der Kommune – wie müssen unsere Lebenswelten vor Ort gestaltet sein?“ statt. Für den Impulsvortrag war Prof. Dr. Fröhlich-Gildhoff, Leiter des Zentrums für Kinder- und Jugendforschung an der Evangelischen Hochschule in Freiburg, geladen.

Bewegungspass:

Bereits 2018 fiel die Entscheidung, das Konzept des Stuttgarter Bewegungspasses auch für Karlsruhe zu übernehmen. Die beiden KGKs von Stadt und Landkreis arbeiten beim Themenfeld „Gesund aufwachsen“ eng zusammen und haben 2013 eine gemeinsame Handlungsempfehlung zur Förderung von Bewegung im Setting Kindertageseinrichtungen verabschiedet. Mit dem Ziel die motorischen Fähigkeiten von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren zu stärken stellt der Bewegungspass einen wertvollen Baustein in der Umsetzung dieser Handlungsempfehlung dar. Am 12. Oktober 2019 finden die Auftaktveranstaltung sowie die erste Zertifizierungsschulung für Erziehungsfachkräfte statt.

[Weitere Informationen](#)

Kommunale Gesundheitskonferenz Stadt Karlsruhe

Die Stadt Karlsruhe setzt zurzeit die Handlungsempfehlungen der kommunalen Gesundheitskonferenzen zu „Gesund aufwachsen“ um. Mit dem Projekt „Bewegungspass“ übernimmt die Kommune gemeinsam mit dem Landkreis Karlsruhe ein gutes und erprobtes Instrument vom Amt für Sport und Bewegung in Stuttgart für mehr Bewegung in Kitas. Der Bewegungspass fügt sich zudem ein in das bereits existierende Rahmenprogramm: „Bewegungswelt Karlsruher Kindergarten“

Eine weitere Handlungsempfehlung hat die gesunde Ernährung in Kitas und Schulen im Blick. Hier konnte bereits viel erreicht und umgesetzt werden: die Orientierung an den Qualitätskriterien der DGE sowie ein 25%iger Bio-Anteil für die Mittagsverpflegung an kommunalen Kitas und Schulen sind verpflichtender Bestandteil der Ausschreibungen. Flankiert werden diese Vorgaben durch Workshops für Hauswirtschaftskräfte und Caterer sowie Gespräche mit Beschaffungsstellen. Durch die Forderungen der Fridays-for-Future-Aktiven und die Aktivitäten zum Klimaschutz in der Stadt Karlsruhe erfahren diese bereits getroffenen Maßnahmen große Aktualität.

[Weitere Informationen](#)

Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Ludwigsburg

Auftaktveranstaltung der landkreisweiten „Stoppt Masern Kampagne“

Im Landkreis Ludwigsburg erreichen nur wenige Gemeinden die notwendige Impfquote von 95% für die empfohlenen zwei Masernimpfungen. Auf Initiative der Kommunalen Gesundheitskonferenz startete daher am 13. Juli die Modellkampagne „Stoppt Masern!“. Schirmherr der Kampagne ist Bundesgesundheitsminister Jens Spahn. Minister Lucha würdigt das Projekt mit einer Videobotschaft. Das Ziel der Kampagne ist, die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren und über die Masern aufzuklären. Im Rahmen der Kampagne, die für 1-2 Jahre geplant ist, sollen verschiedene Zielgruppen mit unterschiedlichen Medien – ein mit Logo beklebter Linienbus, der durch den Landkreis fährt, eine Homepage, Recall-Karten für Arztpraxen, Infostände mit Roll-Ups, Infomaterialien und Plakate für Gemeinden, Kitas etc., City-Postkarten für junge Erwachsene – angesprochen werden. Andere Stadt- und Landkreise können bei Interesse Elemente der Kampagne übernehmen.

2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

Kommunale Gesundheitskonferenz Neckar-Odenwald-Kreis

Im Frühjahr wirkten Vertreter des Landratsamtes (Gesundheitsamt und Kommunale Gesundheitskonferenz) an einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „Sind unsere Kinder zu dick? So können wir im Landkreis Prävention betreiben“ mit. Unter dem Motto „GESUND UND FIT – wir machen mit!“ richtet sich die Kommunale Gesundheitskonferenz am 30.09.2019 in Mosbach und am 01.10.19 in Buchen gezielt an werdende Eltern und Familien mit Kindern bis zum Grundschulalter. Der Nachmittag besteht aus einem Theatervortrag mit dem Inneren Schweinehund sowie Mitmachaktionen und Informationsständen. An dem Nachmittag wird wertvolles Wissen im Bereich Ernährung und Bewegung vermittelt. Nähere Informationen können dem Flyer und Plakat entnommen werden. Passend zum Thema folgt am 9. Oktober der Gesundheitstag für Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen, welcher im Rahmen der Neckar-Odenwald-Tage dieses Jahr bereits zum siebten Mal stattfindet.

[Weitere Informationen](#)

Kommunale Gesundheitskonferenz Ostalbkreis

Der Ostalbkreis führt seit vielen Jahren Gesundheitskonferenzen zu gesellschaftspolitisch wichtigen gesundheitlichen Themen durch.

Bei der diesjährigen öffentlichen kommunalen Gesundheitskonferenz, die am **10. Oktober 2019** um 19:00 Uhr im Großen Sitzungssaal im Landratsamt Aalen (Stuttgarter Str. 41, 73430 Aalen) unter dem Titel **Antibiotika - Fluch oder Segen?** stattfinden wird, beleuchten hochkarätige Referenten, wie mit der Zunahme von Antibiotikaresistenzen bei Erregern umgegangen werden kann, wann es wirklich wichtig ist ein Antibiotikum zu nehmen und was es dabei zu beachten gibt. Auch soll darüber informiert werden, was der Begriff „Krankenhauskeime“ bedeutet und welche Gefahren diese Art von Erregern mit sich bringen. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fragen stellen können.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und willkommen.

Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Reutlingen

Save the date:

Eröffnung des PORT-Gesundheitszentrums Schwäbische Alb am 27. und 28. September 2019

Der Landkreis Reutlingen geht seit 2010 im Rahmen seiner Kommunalen Gesundheitskonferenz innovative Wege, was die gesundheitliche Versorgung betrifft. Exemplarisch hierfür steht das PORT-Gesundheitszentrum (Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung) Schwäbische Alb in Hohenstein und die Mitwirkung des Landkreises an einer regionalisierten Versorgungsplanung. Umfassend an den Bedürfnissen der Patienten orientiert und multiprofessionell vernetzt lautet die Ausrichtung. Moderne Medizin, Therapie für alle Altersgruppen, Gesundheitsförderung, Prävention sowie Beratung in unterschiedlichen Lebenslagen werden im Sinne des Patienten eingesetzt und verknüpft. Die Firma SchwörerHaus erstellt derzeit in energieeffizienter Bauweise in Holztafelbau auf 1 200 Quadratmetern das Gebäude. Die Robert-Bosch-Stiftung unterstützt das Projekt ideell und materiell. Feierliche Eröffnung ist am 27. September 2019 von 14 bis 18:30 Uhr im Rahmen eines Internationalen Symposiums mit dem Thema „Der Patient im Mittelpunkt der Gesundheitsversorgung - mutiges Gestalten der Zukunft“. Der baden-württembergische Minister für Soziales und Integration, Manne Lucha, nimmt an dieser Veranstaltung teil. Veranstaltungsort ist die SchwörerHaus AG in Hohenstein-Oberstetten.

Einweihung am **28. September 2019** in Form eines Bürgertages.

[Weitere Informationen](#)

2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

Kommunale Gesundheitskonferenz Rhein-Neckar-Kreis/Stadt Heidelberg

Was haben Kommunen mit Bewegung und Ernährung zu tun? Diese Frage ist Thema der 8. KGK des Rhein-Neckar-Kreises/Stadt Heidelberg. Als Referent wird Prof. Dr. Jens Bucksch von der PH Heidelberg sprechen, bekannt durch sein Herausgeberwerk „Walkability“ (Huber Verlag). Er wird Stadtentwicklung und Bewegungsförderung miteinander in Kontext setzen.

Darüber hinaus wird der Verein nahhaft e.V. die Wanderausstellung „Kommunale Ernährungspolitik“ vorstellen und Projekte aufzeigen, bei denen auch kleine Gemeinden Möglichkeiten haben, ihr Ernährungssystem klimafreundlich und gesundheitsfördernd zu gestalten.

Selbstverständlich werden auch die aktiven Arbeitsgruppen der KGK Möglichkeit haben, ihre Maßnahmen und Empfehlungen den Teilnehmenden vorzustellen.

[Übersicht zu den aktiven AGn](#)

[Weitere Informationen](#)

8. Kommunale Gesundheitskonferenz am 28. November 2019 des Rhein-Neckar-Kreises und der Stadt Heidelberg

Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Schwäbisch Hall

Am 25. Juli 2019 fand die Vollversammlung der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Schwäbisch Hall statt. Ein Themenschwerpunkt liegt auf der ambulanten, ärztlichen Versorgung der Zukunft im Landkreis.

Dazu wurde von März bis April 2019 eine schriftliche Befragung der niedergelassenen Hausärztinnen und Hausärzte durchgeführt. Diese Ergebnisse sollen der geplanten Arbeitsgruppe „Ambulante, ärztliche Versorgung der Zukunft“ als Datengrundlage dienen. Am Abend der Vollversammlung wurde den Kooperationspartnern ergänzend ein Modell der digitalen hausärztlichen Versorgung im Pflegeheim präsentiert. Frau Dr. Irmgard Landgraf aus Berlin berichtete im Rahmen einer Videokonferenz über ihre Erfahrungen mit der digitalen Versorgung seit dem Jahr 2001. Weiterführend soll eine Arbeitsgruppe zum Thema „Gesund aufwachsen: Ernährung“ eingerichtet werden und die bereits aktive Arbeitsgruppe „Hebammenversorgung“ wird sich weiterhin bei der Verbesserung der Versorgung engagieren.

Kommunale Gesundheitskonferenz Schwarzwald-Baar-Kreis

Krebserkrankungen zählen zu den schwersten und folgereichsten Todesursachen in Deutschland. Zu einer umfassenden onkologischen Versorgung unserer Bevölkerung gehört neben dem stationären Behandlungssektor auch ein adäquater und möglichst niederschwelliger Zugang zu ambulanten Beratungsangeboten. Festzustellen ist, dass sich in den vergangenen Jahren der psychosoziale bzw. psychoonkologische Betreuungsbedarf deutlich in den ambulanten Bereich verschiebt. Im Rahmen von Gesprächen wurde im Frühjahr 2018 die Gründung einer ambulanten psychosozialen Beratungsstelle im Landkreis forciert und es entstand eine gemeinsame Initiative, die anlässlich des Krebsinformationstages im Landratsamt am 18. Mai 2019 in die Gründung eines Fördervereins für die Einrichtung einer Krebsberatungsstelle im Landkreis mündete. Die Krebsberatungsstelle für den Schwarzwald-Baar-Kreis wird am **01. Oktober 2019** mit Sitz im Gesundheitsamt starten.

[Weitere Informationen](#)

3. Neues zur gesundheitsförderlichen Stadt-, Gemeinde- und Quartiersentwicklung, zur gesundheitlichen Chancengleichheit und zu integrierten kommunalen Strategien

Gemeinde Großbettlingen

Gesundheitswochen im Forum der Generationen in Großbettlingen

Der demographische Wandel und die gesteigerten Anforderungen im Berufs- und Privatleben prägen die heutige Zeit. Prävention und Gesundheitsförderung rücken so auch auf kommunaler Ebene immer mehr in den Fokus.

Als Pilotkommune der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. für das Projekt „Im Alter IN FORM - Mehr Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter“ und Mitglied der Landesinitiative „Gesund aufwachsen und leben in Baden-Württemberg“ nimmt die Gestaltung des Lebensumfeldes in Großbettlingen eine besonders tragende Rolle ein. Darüber hinaus stellt die Gemeinde mit den „Gesundheitswochen im Forum der Generationen“ das Wohlbefinden ihrer Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt und unterstützt sie dabei, ihre Lebensqualität und Gesunderhaltung zu priorisieren.

Ein vielfältiges Programm mit Angeboten und Kursen aus den Bereichen Vorsorge, Bewegung und Ernährung, Lifestyle sowie Gesundheit im Alter steht bereits fest.

Das Augenmerk wurde vor allem darauf gelegt, dass alle Alters- und Interessensgruppen teilnehmen können. Ein Tobenachmittag soll beispielsweise Kinder für Bewegung begeistern, Achtsamkeitstraining und Anti Aging mit Yoga sorgen für den Wohlfühlfaktor bei den Erwachsenen. Gesunde Essensangebote, ein Vortrag zum Thema Akut-Geriatrie und verschiedenste Bewegungs- und Vorsorgeangebote speziell für die ältere Generation runden das Programm ab. So können die Bürgerinnen und Bürger ihre Gesundheit langfristig mit neuen Impulsen und Inspirationen aktiv erhalten.

„Gesundheitswochen im Forum der Generationen“ vom **19. Oktober** bis **15. November 2019**

[Weitere Informationen](#)

Gemeinde Niefern-Öschelbronn

Nach Aktionstagen ‚60+‘, mit der Präsentation von Seniorenangeboten der örtlichen Vereine und Institutionen, hat sich die gebildete Expertengruppe auf eine direkte Ansprache der älteren Bürgerschaft geeinigt. Das „Netzwerk Senioren“, eine Kooperation der TSG 1884 e.V. und Gemeindeverwaltung, schlägt Veranstaltungen vor, bei denen örtliche Vereine oder Institutionen die Patenschaft übernehmen. Gestartet wurde mit einem Ausflug in den Karlsruher Zoo und einem Spielenachmittag im Foyer der Gemeindehalle, der mit Kaffee und Kuchen bereichert wurde. Beim Straßenfest am 20. und 21. Juli 2019 in Niefern wurde erstmals ein Begleitservice angeboten, um hilfebedürftigen Mitbürgern den Besuch zu ermöglichen.

Die Begleitung erfolgte durch Jugendliche aus dem örtlichen Jugendhaus und dem örtlichen Pflegedienst. Weiterhin geplant sind monatliche Veranstaltungen von Ausflügen, „Nachmittage für Jung und Alt“ bis hin zu Filmvorführungen zur Ortsgeschichte.

Landkreis Ravensburg

Fachtag

„Präventionsketten als Baustein der gesundheitsförderlichen Städte- und Gemeindeentwicklung“ am **15. November 2019** im Schloss Amtzell

Die Tagung befasst sich mit der Entwicklung und Umsetzung von Präventionsketten. Im Rahmen von Fachvorträgen und Workshops werden u. a. Praxisbeispiele aus der Stadt Ravensburg, dem Allgäu und Österreich, Fördermöglichkeiten und wissenschaftliche Aspekte beleuchtet. Die Teilnehmer_innen erhalten die Möglichkeit, sich zu den Inhalten und ihren bisherigen Erfahrungen auszutauschen. Die Veranstaltung findet im Zuge des Projekts „Gemeinsam stark für Kinder und Familien im Landkreis Ravensburg“ statt und wird gefördert durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

Anmeldungen sind bis **18. Oktober 2019** möglich, Frau Lämmle (c.laemmler@rv.de).

4. Fachinformationen, Publikationen und Literatur

Publikation

Wegeweiser zum gemeinsamen Verständnis von Gesundheitsförderung und Prävention

bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland

Bundesministerium für Gesundheit

[Weitere Informationen](#)

Positionspapier

Zur interdisziplinären Teilhabesicherung von Kindern mit (drohenden) Behinderungen, chronischen Erkrankungen oder Entwicklungsbeeinträchtigungen im Vorschulalter und der Unterstützung ihrer Eltern

August 2019

Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e.V., Heidelberg

[Positionspapier](#)

Online-Angebot - neu

Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen vorbeugen

Empfehlungen, Tipps und praktische Übungen zum Bewegungs-, Ess- und Trinkverhalten, zur Entspannung sowie zur Nutzung von Online-Medien, Hilfen erfahren Familien, wo sie bei bereits bestehendem Übergewicht Hilfe finden.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

[Weitere Informationen](#)

Cochrane-Review

Environmental interventions to reduce the consumption of sugar-sweetened beverages and their effects on health

Peter von Philipsborn, Jan M. Stratil, Jacob Burns, Laura K Busert, Lisa M. Pfadenhauer, Stephanie Polus, Christina Holzapfel, Hans Hauner, Eva Rehfuss, Juni 2019.

Cochrane Library

[Abstract](#)

Rauchen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland

Ergebnisse des Alkoholsurveys 2018 und Trends, September 2019

[Studie](#)

Nichtrauchen bleibt im Trend – Aber: Konsum von Wasserpfeifen und E-Produkten steigt bei jungen Erwachsenen an

[Pressemitteilung vom 12. September 2019](#)

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln

Journal of Health Monitoring S1/2019

Public Health Journal for Germany. Quelle: RKI

Gute Praxis Gesundheitsberichterstattung – Leitlinien und Empfehlungen 2.0, September 2019

. Die Version 2.0 ist das Ergebnis einer Überarbeitung der Vorgängerversion (Stand März 2017). Robert Koch Institut, Berlin

[Leitlinien und Empfehlungen](#)

Arbeitspapier

Health in All Policies – Entwicklungen, Schwerpunkte und Umsetzungsstrategien für Deutschland

Arbeitspapier Health in All Policies

Raimund Geene, Ansgar Gerhardus, Beate Grossmann, Joseph Kuhn, Bärbel M. Kurth, Susanne Moebus, Peter von Philipsborn, Stefan Pospiech, Svenja Matusall

AG des Zukunftsforums Public Health in Kooperation mit Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung und Gesundheit Berlin-Brandenburg

[Arbeitspapier](#)

4. Fachinformationen, Publikationen und Literatur

Dokumentation

"Ressourcen im Alter stärken - Gesundheitsförderung und Prävention für ältere Menschen, Pflegebedürftige und pflegende Angehörige"

6. Bundeskonferenz „Gesund und aktiv älter werden“ 2019
am 16. Mai 2019
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln
[Programm/Vorträge](#)

Demenz-Prävention

GESTALT-kompakt: Bewegung gegen das Vergessen

Aktivitäten, die körperliche, geistige und seelische Anreize miteinander verbinden, können einer Demenz vorbeugen. Das 12-wöchige Demenz-Präventionsprogramm GESTALT-kompakt richtet sich an körperlich und geistig inaktive und/oder sozial isolierte Menschen ab 60 Jahren.
[Weitere Informationen](#)

Broschürenreihe „Praxis Präventionsketten“

5. Praxisblatt „Wirkungen sichtbar machen: Eine Einführung in die Arbeit mit Wirkungsmodellen“

Zeigt worauf Kommunen beim Aufbau integrierter kommunaler Strategien achten müssen, 2019
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V., Hannover
Programm Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!
[Weitere Informationen](#)

Neuerscheinung

Praxishandbuch Qualitätsentwicklung und Evaluation in der Gesundheitsförderung

Was macht „Qualität“ von Gesundheitsförderung aus? Wie lässt sich die Qualität von Angeboten sicherstellen oder stärken? Das Buch nimmt typische Fragen aus der Praxis auf und präsentiert niedrigschwellige und praxistaugliche Instrumente, die zur Förderung von Planungs-, Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität geeignet sind.
Petra Kolip, 2019, ISBN: 978-3-7799-6040-9, 29,95 Euro
[Weitere Informationen](#)

1. Präventionsbericht nach § 20d Abs. 4 SGB V

Juni 2019
Die Träger der Nationalen Präventionskonferenz
[Bericht](#)

Publikation

„Restflächen aufwerten“

Pocket Parks and Co. Dem Gewöhnlichen Zauber verleihen
Jenny Leuba, Juni 2019, CHF 24
Fussverkehr Schweiz
[Publikation](#)
[Weitere Informationen](#)

5. Sonstige Veranstaltungen

Fachtag

"Gesunde Kita: Kinder, Team & Alltag"

Praxishilfen für die Gesundheitsförderung
am **23. September 2019** in Erfurt
am **26. September 2019** in Dessau
Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb), Berlin, Techniker Krankenkasse
[Weitere Informationen](#)

5. Sonstige Veranstaltungen

Gesundheitswandern Let's Go - Jeder Schritt hält fit

Gesundheitswandern kombiniert kurze Wanderungen mit Übungen zur Förderung von Koordination, Beweglichkeit, Kraft, Entspannungs- und Dehnfähigkeit sowie mit Informationen zu einem gesunden Lebensstil.

Fortbildung Gesundheitswanderführer(in)

Gesundheitswandererführerkurs Schwäbische Alb: **11. Oktober 2019 - 24. November 2019**

Modul A: **11. - 13. Oktober 2019** in Balingen

Modul B: **22. - 24. November 2019** in Weil der Stadt

Deutscher Wanderverband (DWV), Kassel

[Weitere Informationen](#)

Fachtagung

Familie und soziale Ungleichheiten – alles beim Alten?

7. Hohenheimer Tage der Familienpolitik

am **22. und 23. Oktober 2019**

FamilienForschung Baden-Württemberg, Katholische Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

[Weitere Informationen](#)

Fachtagung

"Integration durch Sport" beim Stuttgarter Sportkongress

Jahrestagung zum 30-jährigen Jubiläum des Bundesprogramms "Integration durch Sport"

am **26. Oktober 2019** in Stuttgart

Deutscher Olympischer Sportbund e.V., Frankfurt am Main

[Weitere Informationen](#)

Öffentliche Fachtagung

Jungen- und Männergesundheit

„Männergesundheit im kommunalen Raum“, Jahrestreffen 2019

vom **15. bis 17. November 2019** in Nürnberg

Stabstelle Menschenrechtsbüro und Frauenrechte Nürnberg, SOWIT Tübingen

[Weitere Informationen](#)

**GESUND
AUFWACHSEN
UND LEBEN**
Baden-Württemberg



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Impressum:

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 94 – Gesundheitsförderung, Prävention,
Gesundheitsberichterstattung, Gesundheitsplanung
Nordbahnhofstr. 135, 70191 Stuttgart, Tel. 0711 / 904 39-406

Redaktion:

Dr. Torben Sammet, torben.sammet@rps.bwl.de
Magdalene Obenhuber, magdalene.obenhuber@rps.bwl.de
Internet: <https://www.gesundheitsamt-bw.de>